



Jahresbericht für das Sondervermögen

iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE)

Für den Berichtszeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Inhaltsverzeichnis

Hinweis und Lizenzvermerk	3
Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Dänemark, Schweden, Großbritannien und der Schweiz	4
Bericht des Vorstands	5
Jahresbericht für iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE)	7
Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements	7
Vermögensübersicht	8
Vermögensaufstellung	9
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte	11
Ertrags- und Aufwandsrechnung	13
Entwicklung des Sondervermögens	13
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	14
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	14
Anhang	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24
Allgemeine Informationen	26

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Hinweis

Das in diesem Bericht genannte Sondervermögen ist ein Fonds nach deutschem Recht. Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Prospekts und der Anlagebedingungen, ergänzt durch den jeweiligen letzten Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Die in deutscher Sprache erstellten Jahres- und Halbjahresberichte wurden in andere Sprachen übersetzt.

Rechtlich bindend ist allein die deutsche Fassung.

Lizenzvermerk

Rechtliche Informationen

Die deutschen iShares Fonds, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind Sondervermögen, die dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch unterliegen. Diese Fonds werden von BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet und von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht reguliert.

Für Anleger in Deutschland

Die Verkaufsprospekte der in Deutschland aufgelegten Fonds sind in elektronischer Form und Druckform kostenlos bei der BlackRock Asset Management Deutschland AG, Lenbachplatz 1, 80333 München erhältlich, Tel: +49 (0) 89 42729 – 5858, Fax: +49 (0) 89 42729 – 5958, info@iShares.de.

Risikohinweise

Der Anlagewert sämtlicher iShares Fonds kann Schwankungen unterworfen sein und Anleger erhalten ihren Anlagebetrag möglicherweise nicht zurück. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Anlagerisiken aus Kurs- und Währungsverlusten sowie aus erhöhter Volatilität und Marktkonzentration können nicht ausgeschlossen werden.

Index-Haftungsausschlüsse

Bloomberg® und der Bloomberg CommoditySM Euro Total Return Index sind Markenzeichen der Bloomberg Finance L.P., der UBS AG, der UBS Securities LLC oder deren Gesellschaften und wurden in jedem Fall zur Verwendung für bestimmte Zwecke der BlackRock Asset Management Deutschland AG lizenziert. Der Fonds iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) der BlackRock Asset Management Deutschland AG, der sich vom Bloomberg CommoditySM herleitet, wird weder von Bloomberg, UBS noch einer ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen unterstützt, gebilligt, verkauft oder gefördert und weder Bloomberg, UBS noch eine ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen geben Zusicherungen für die Ratsamkeit der Anlagen in dieses Produkt ab.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024****Ergänzende Angaben für Anleger in Österreich, Dänemark, Schweden, Großbritannien und der Schweiz**

Die Verkaufsprospekte inkl. Anlagebedingungen, Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Kapitalanlagegesellschaft kostenlos erhältlich. In einigen Ländern stellen auch die Zahl- bzw. Vertriebsstellen oder die steuerlichen Vertreter diese Informationen zur Verfügung.

Steuerlicher Vertreter in Österreich:

Ernst & Young
Wagramer Str. 19
1220 Wien, Österreich

Vertriebsstelle in Dänemark:

BlackRock Denmark, filial af BlackRock (Netherlands) B.V., Holland
Harbour House
Sundkrogsgade 21
2100 Kopenhagen
Dänemark

Vertriebsstelle in Schweden:

BlackRock (Netherlands) B.V. Stockholm Filial
Malmskillnadsgatan 32
111 51 Stockholm
Schweden

Facility Agent in Großbritannien:

BlackRock Advisors (UK) Limited
12 Throgmorton Avenue
London EC2N 2DL
Großbritannien

Zahlstelle in der Schweiz:

State Street Bank International GmbH, München, Zweigniederlassung Zürich
Beethovenstraße 19
8027 Zürich, Schweiz

Vertreter in der Schweiz:

BlackRock Asset Management Schweiz AG
Bahnhofstrasse 39
8001 Zürich, Schweiz

Der Prospekt, die wesentlichen Informationen für den Anleger (KIIDs), die Anlagebedingungen/Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds können kostenlos und auf einfache Anfrage von dem Vertreter des Fonds in der Schweiz bezogen werden. Dies gilt auch für die Aufstellung der Käufe/Verkäufe.

Zusätzliche Angaben für Investoren im Ausland:

[iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF \(DE\)](#)

Wertentwicklung des Fonds der letzten drei Kalenderjahre:

31.12.2020 - 31.12.2021	+35,57%
31.12.2021 - 31.12.2022	+22,89%
31.12.2022 - 31.12.2023	-11,97%

PEA-Qualifikation

Der PEA (Plan d'Épargne en Actions) ist ein französischer Aktiensparplan, der im steuerrechtlichen Sinn in Frankreich ansässige natürliche Personen ermutigen soll, in europäische Aktien zu investieren. Jeder für PEA in Frage kommende Fonds muss mindestens 75% seines Vermögens dauerhaft in für PEA geeignete Wertpapiere investieren, die von Unternehmen begeben werden, die (i) in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in Island, Liechtenstein oder Norwegen ansässig sind und (ii) der Körperschaftsteuer oder einer gleichwertigen Steuer unterliegen.

Per 31.03.2024 hatte der nachstehende Fonds den folgenden Prozentsatz seines Vermögens in PEA-geeigneten Wertpapieren angelegt:

Fonds	% investiert in europäische, für PEA geeignete Aktien
iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE)	88,57

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die BlackRock Asset Management Deutschland AG blickt auf eine positive Marktentwicklung im Berichtszeitraum Q1-Q4 2023 zurück und erwartet auch weiterhin eine dynamische Entwicklung am Markt für Exchange Traded Products (ETP). ETPs sind eine Auswahl an Finanzinstrumenten, z.B. ETFs, die über den Tag an nationalen Börsen gehandelt werden und welche mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der deutschen Investmentfondsbranche geworden sind. Von dieser Entwicklung hat besonders iShares profitiert. iShares erzielte in der gesamten EMEA-Region (Europe, Middle East & Africa) in 2023 Nettomittelzuflüsse von 70,8 Mrd. US-Dollar bzw. 64,1 Mrd. Euro (Vorjahr: 48,3 Mrd. US-Dollar bzw. 45,3 Mrd. EUR). Dies entsprach mit 43,9% dem höchsten Anteil an Mittelzuflüssen in ETFs in der Region EMEA.

Das ETF-Angebot von iShares umfasst derzeit 616 in Deutschland zugelassene Anteilsklassen. Dies ermöglicht Investoren hierzulande einen einfachen und diversifizierten Zugang zu einer Vielzahl von weltweiten Märkten und Anlageklassen. Rund ein Zehntel (65) dieser Anteilsklassen sind in Deutschland aufgelegt und am „(DE)“ im Fondsnamen erkennbar.

Zum 31. März 2024 betrug das verwaltete Volumen der deutschen Fonds 49,1 Milliarden Euro bzw. 53 Milliarden US-Dollar. Das darin enthaltene Volumen der 22 Teilgesellschaftsvermögen (TGVs) der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, wovon 21 zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, betrug zum selben Stichtag 10,5 Milliarden Euro bzw. 11,3 Milliarden US-Dollar. Der vorliegende Jahresbericht informiert Sie detailliert über die Entwicklung unserer Indexfonds.

Die Weltwirtschaft legte im Schlussquartal 2023 moderat zu. Die globale Konjunktur blieb dabei regional gespalten. Im Euroraum stagnierte die Wirtschaftsleistung. Auch in China blieb die Konjunktur angesichts des anhaltenden Abschwungs am Immobilienmarkt gedämpft. In den USA expandierte die Wirtschaft dagegen weiterhin lebhaft. Insgesamt hielt sich die Weltwirtschaft solide, trotz Belastungen wie der noch vergleichsweise hohen Energie- und Nahrungsmittelpreise, der geldpolitischen Straffung in vielen Regionen, verstärkter geopolitischer Risiken und vielfältiger struktureller Herausforderungen. Die globale Industrieproduktion stieg im vierten Quartal 2023 moderat an, erneut getragen von den Schwellenländern. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften sinkt die Erzeugung hingegen in der Grundtendenz seit über einem Jahr. Hierzu trug die Schwäche der Industrie im Euroraum maßgeblich bei. Noch stärker rückläufig waren die Wareneinfuhren der fortgeschrittenen Volkswirtschaften. Auch das Jahr 2024 begann für Industrie und Welthandel laut Unternehmensumfragen verhalten. Hingegen scheint die Dienstleistungskonjunktur Fahrt aufzunehmen.

Die Rohstoffpreise für Energie entwickelten sich zuletzt uneinheitlich. Die europäischen Gaspreise sanken vor dem Hintergrund der anhaltenden Schwäche der Industrie im Euroraum, der zeitweise milden Wintertemperaturen sowie der stabilen Gasimporte deutlich. Die Rohölnotierungen zogen im gleichen Zeitraum geringfügig an. Sorgen vor einer weiteren Eskalation der Konflikte im Nahen Osten stützten die Preise. Die Inflation ließ zuletzt etwas langsamer nach. In der Gruppe der Industrieländer fiel die Vorjahresrate der Verbraucherpreise auf 3,1% im Januar und die Kernrate ohne Energie und Nahrungsmittel auf 3,8 %. Die Risiken hinsichtlich der zukünftigen Verbraucherpreisentwicklung dürften weiterhin vorwiegend aufwärtsgerichtet sein. Eine Ausweitung der Konflikte im Nahen Osten auf Ölförderländer würde die Energie- und Verbraucherpreise wieder in die Höhe treiben. Zudem könnten die vielerorts hohe Auslastung der Arbeitsmärkte und das immer noch hohe Lohnwachstum den weiteren Disinflationprozess gefährden.

Die globalen Finanzmärkte zeigten eine gestiegene Zuversicht, dass die Inflation weltweit im Jahr 2024 schneller als erwartet zurückgehen könnte. Die Marktakteure revidierten im November und Dezember 2023 ihre Einschätzung bezüglich der Leitzinsen in den USA und im Euroraum, was zu einer Erwartung früherer und stärkerer Leitzinssenkungen führte. Dies wurde durch sinkende Energiepreise und die Hoffnung auf eine beschleunigte Disinflation unterstützt. Die Fed signalisierte ebenfalls die Möglichkeit von Zinssenkungen im Jahr 2024, was den Euro gegenüber dem Dollar aufwertete. Obwohl die US-Inflation im Januar etwas höher ausfiel als erwartet, blieb die Zuversicht der Anleger in eine "weiche Landung" der US-Wirtschaft insgesamt hoch. Im Euroraum erwogen einige Mitglieder des EZB-Rats eine mögliche Leitzinssenkung im Sommer angesichts optimistischerer Inflationsaussichten und verhaltenerer Konjunkturprognosen. Dies führte zu deutlichen Kursgewinnen bei risikobehafteten Vermögenswerten, während die langfristigen Nominal- und Realzinsen in beiden Währungsräumen deutlich nachgaben.

Unsicherheiten bestehen aus Sicht der Gesellschaft vor allem in der weiteren Entwicklung der Inflation und der entsprechenden Reaktion der Notenbanken. Ferner stehen neben geopolitischen Konflikten wie in der Ukraine oder in Taiwan oder im Nahen Osten auch diverse Parlaments- und Präsidentschaftswahlen außerhalb von Europa an. Mit der breiten, an den Anleger- und Marktinteressen ausgerichteten Produktpalette sieht sich die Gesellschaft für den Wettbewerb weiterhin gut gerüstet, auch wenn ein zunehmender Wettbewerbsdruck zu verspüren ist, der sich unter anderem durch den Markteintritt weiterer und teilweise großer Wettbewerber ergibt und den Margendruck in der Asset-Management-Industrie erhöht. Um die Gesellschaft trotz des zunehmenden Wettbewerbs am ETF-Markt auch in Zukunft zu behaupten, ist eine Vielzahl an kundengruppenspezifischen und individuellen Vertriebsaktivitäten geplant.

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionäre erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen. Die iShares Fonds der BlackRock Asset Management Deutschland AG inklusive TGVs der iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen (iShares (DE) I) hatten zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Institutionelle und private Anleger schätzen iShares ETFs nicht nur als Portfolio-Bausteine, um eigene Anlageideen umzusetzen. Mit zunehmender Verbreitung der Fonds steigt auch die Nachfrage nach ETF-basierten Versicherungslösungen, ETF-Sparplänen und vermögensverwaltenden Produkten auf ETF-Basis. Vor diesem Hintergrund haben wir gemeinsam mit Partnern Modelle konzipiert, die Anlegertypen mit unterschiedlichen Chance-Risiko-Profilen Vorschläge für geeignete Vermögensaufstellungen bieten. Dazu gehörten im Berichtszeitraum die Entwicklung von Musterportfolios für Banken, verschiedene Online-Broker und Anbieter digitaler Vermögensverwaltungsangebote, so genannter „Robo Advisors“. Im europäischen ETF-Markt ist iShares als Anbieter der ersten Stunde unverändert hervorragend positioniert. Wir investieren weiter in exzellenten Service und Produkte, die den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Mit der kontinuierlichen und innovativen Erweiterung unseres Angebots wollen wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen. Zu den strategischen Wettbewerbsvorteilen der iShares ETFs gehören hohe Marktliquidität, enge Bid/Ask Spreads sowie eine hohe Genauigkeit bei der Indexnachbildung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.iShares.de oder rufen Sie uns gerne an unter +49 (0) 89 42729 - 5858.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ihr Vorstand der BlackRock Asset Management Deutschland AG



Dirk Schmitz

Harald Klug

Peter Scharl

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Tätigkeitsbericht des Fondsmanagements

Anlageziele und Anlagepolitik

Das Sondervermögen iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF), der möglichst genau die Wertentwicklung des Bloomberg CommoditySM Euro Total Return Index abbildet. Der Index spiegelt die Wertentwicklung einer vollständig besicherten Position in Future-Verträgen auf physische Rohstoffe wider. Er bietet Zugang zu breit diversifizierten Rohstoffmärkten, zu denen die Sektoren Energie, Landwirtschaft, Edelmetalle, Industriemetalle und Nutztiere zählen. Die Nachbildung des Index erfolgt nicht auf direktem Weg durch Erwerb der jeweiligen im Index enthaltenen Wertpapiere, sondern in Form einer mittelbaren Abbildung über den Einsatz eines Total Return Swaps. Im Rahmen dieser Swap-Vereinbarung wird die gesamte Wertentwicklung der im Sondervermögen befindlichen Aktien gegen die Wertentwicklung des betreffenden Index getauscht. Im wirtschaftlichen Ergebnis wird dadurch erreicht, dass im Sondervermögen die Wertentwicklung des zugrunde liegenden Index (Bloomberg CommoditySM Euro Total Return Index) nachgebildet wird. Die Auswahl der im Sondervermögen befindlichen Aktien erfolgt unabhängig von den im Index enthaltenen Futures.

Struktur des Sondervermögens im Hinblick auf die Anlageziele sowie wesentliche Veränderungen während des Berichtszeitraums

Der iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) ist ein thesaurierender Fonds. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien und Swaps, die aufgrund von Anpassungen des Aktienbaskets und Glättung der Swap-Geschäfte sowie Rücknahme von Anteilscheinen durchgeführt wurden.

Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiko

Um das Anlageziel, eine möglichst genaue Abbildung der Wertentwicklung des Bloomberg CommoditySM Euro Total Return Index im Berichtszeitraum zu realisieren, wurde ein ausschließlich passiver Investmentansatz verfolgt. Dieser beruhte auf einer synthetischen Nachbildung des Index. Daher wurden im Rahmen der Fondsmanagementaktivitäten, die dieses Sondervermögen betrafen, keine Risiken aktiv gesteuert bzw. eingegangen. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum dem allgemeinen Marktpreisrisiko, da im gesamten Berichtszeitraum die durch den Indexanbieter vorgegebene Zusammensetzung innerhalb des Anlageuniversums Rohstoffe synthetisch nachgebildet wurde. Damit unterlag das Sondervermögen einem hohen absoluten Marktpreisrisiko.

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko ist aufgrund der bestehenden Swap-Vereinbarungen mit Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt sowie UBS AG London Branch als hoch einzustufen.

Währungsrisiko

Die Wertentwicklung des Sondervermögens unterlag im Berichtszeitraum einem Währungsrisiko, da die Basiswährung der im Index enthaltenen Rohstoffkontrakte auf US-Dollar lautet und diese aufgrund des Swap-Vertrages wirtschaftlich im Fonds abgebildet wird. Das Währungsrisiko für Euro-Anleger ist somit als hoch einzustufen.

Kontrahentenrisiko

Das Management von Kontrahentenrisiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG. Das Kontrahentenrisiko für die iShares ETFs in diesem Sondervermögen ist als gering einzustufen.

Liquiditätsrisiko

Die Veräußerbarkeit der im Sondervermögen gehaltenen Vermögenswerte war jederzeit gegeben, somit war das Liquiditätsrisiko als gering zu bewerten.

Operationelles Risiko

Das Management von operationellen Risiken für das Sondervermögen erfolgt im Rahmen des Risikomanagementsystems der BlackRock Asset Management Deutschland AG.

Die operationellen Risiken der für das Sondervermögen relevanten Prozesse sind Gegenstand einer regelmäßigen Identifikation, Analyse und Überwachung. Dies wird unter anderem durch den Einsatz von Instrumenten wie dem Self-Assessment, Risikoindikatoren und einer Schadensfalldatenbank erreicht.

Geschäftsbereiche bzw. -prozesse, die für dieses Sondervermögen maßgeblich sind und welche durch die BlackRock Asset Management Deutschland AG ausgelagert wurden, unterliegen einem Outsourcing-Controlling Prozess.

Im Berichtszeitraum entstand dem Sondervermögen kein materieller Schaden aus operationellen Risiken.

Russische Invasion in der Ukraine

Seit dem Beginn des Angriffskrieges der Russischen Föderation gegen den souveränen Nachbarstaat Ukraine am 24. Februar 2022 wurden bereits seit 2014 bestehende wirtschaftliche Sanktionen gegen Russland signifikant ausgeweitet. Diese wurden neben der Europäischen Union auch von weiteren internationalen Organisationen sowie Nationalstaaten, wie zum Beispiel dem Vereinigten Königreich, Norwegen oder der Schweiz gegen Unternehmen, Individuen oder Funktionären erlassen. Die Sanktionen werden durch weitere Verordnungen und Regulierungsmaßnahmen ergänzt, welche unter anderem den Handel mit russischen Wertpapieren signifikant eingeschränkt haben. Die langfristigen Folgen des Konflikts sind zum aktuellen Zeitpunkt schwer abzuschätzen.

Das Sondervermögen hatte zum Berichtstichtag kein direktes Exposure in russischen oder ukrainischen Wertpapieren.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Vermögensübersicht zum 31.03.2024

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	258.572.578,90	100,04
1. Aktien	230.191.686,15	89,06
Belgien	6.304.230,70	2,44
Deutschland	156.572.952,97	60,58
Luxemburg	1.693.470,24	0,66
Niederlande	53.774.559,57	20,80
Österreich	9.890.361,68	3,83
Portugal	1.956.110,99	0,76
2. Derivate	-657.201,62	-0,25
Swaps	-657.201,62	-0,25
3. Bankguthaben	3.743.524,16	1,45
4. Sonstige Vermögensgegenstände	25.294.570,21	9,79
II. Verbindlichkeiten	-97.172,15	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	-97.172,15	-0,04
III. Fondsvermögen	258.475.406,75	100,00

1) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Wertpapiervermögen								230.191.686,15	89,06
Börsengehandelte Wertpapiere								230.191.686,15	89,06
Aktien								230.191.686,15	89,06
ABN AMRO Bank N.V. Cert.v.Aand.op Naam EO 1	NL0011540547		STK	68.540	993.944	925.404	EUR 15,850	1.086.359,00	0,42
Adyen N.V. Aandelen op naam EO-,01	NL0012969182		STK	6.671	12.516	7.845	EUR 1.568,000	10.460.128,00	4,05
Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO0,5	NL0013267909		STK	50.101	458.138	408.037	EUR 69,180	3.465.987,18	1,34
ArcelorMittal S.A. Actions Nouvelles Nominat. oN	LU1598757687		STK	66.528	917.577	851.049	EUR 25,455	1.693.470,24	0,66
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	14.407	125.042	114.485	EUR 892,200	12.853.925,40	4,97
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	120.365	307.360	256.995	EUR 52,930	6.370.919,45	2,46
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	133.000	2.848.660	2.787.660	EUR 28,430	3.781.190,00	1,46
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003		STK	60.000	320.590	280.590	EUR 106,960	6.417.600,00	2,48
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	340.816	4.158.961	3.818.145	EUR 12,730	4.338.587,68	1,68
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144		STK	140.080	493.705	492.074	EUR 50,680	7.099.254,40	2,75
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8		STK	229.972	1.394.279	1.268.307	EUR 46,960	10.799.485,12	4,18
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125		STK	82.907	243.939	161.032	EUR 7,281	603.645,87	0,23
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	245.467	2.174.876	2.029.409	EUR 39,915	9.797.815,31	3,79
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	769.682	7.335.845	7.176.003	EUR 12,885	9.917.352,57	3,84
EDP - Energias de Portugal SA Açções Nom. EO 1	PTEDP0AM0009		STK	541.859	5.240.761	4.698.902	EUR 3,610	1.956.110,99	0,76
Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000652011		STK	51.151	915.745	939.729	EUR 41,300	2.112.536,30	0,82
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	546.164	2.881.455	2.411.054	EUR 18,325	10.008.455,30	3,87
EXOR N.V. Aandelen aan toonder o.N.	NL0012059018		STK	14.371	212.150	197.779	EUR 103,050	1.480.931,55	0,57
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A022ZZ5		STK	50.779	635.541	660.011	EUR 26,080	1.324.316,32	0,51
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604		STK	347.128	3.542.893	3.195.765	EUR 25,000	8.678.200,00	3,36
Grpe Bruxelles Lambert SA(GBL) Actions au Porteur o.N.	BE0003797140		STK	39.196	293.028	284.385	EUR 70,060	2.746.071,76	1,06
Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004		STK	90.884	753.134	662.250	EUR 101,950	9.265.623,80	3,58
Just Eat Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	NL0012015705		STK	350.000	3.181.823	2.831.823	EUR 13,738	4.808.300,00	1,86
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	70.000	1.689.448	1.669.448	EUR 73,810	5.166.700,00	2,00
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905		STK	44.774	645.674	600.900	EUR 163,600	7.325.026,40	2,83
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0		STK	36.561	482.857	478.165	EUR 235,200	8.599.147,20	3,33
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	7.300	212.247	214.947	EUR 452,300	3.301.790,00	1,28
NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	NL0010773842		STK	44.177	476.461	432.284	EUR 42,820	1.891.659,14	0,73
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059		STK	177.333	451.424	342.001	EUR 43,860	7.777.825,38	3,01
Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAH0038		STK	166.755	1.943.007	1.877.949	EUR 49,120	8.191.005,60	3,17
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	368.354	3.329.169	3.210.746	EUR 29,075	10.709.892,55	4,14
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015001WM6		STK	177.050	354.100	177.050	EUR 39,635	7.017.376,75	2,71
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009		STK	11.000	11.000	-	EUR 521,000	5.731.000,00	2,22
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129		STK	94.635	2.559.871	2.865.236	EUR 31,460	2.977.217,10	1,15
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	58.740	819.909	792.169	EUR 180,460	10.600.220,40	4,10
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	35.009	1.312.834	1.322.825	EUR 176,960	6.195.192,64	2,40
Syensqo S.A. Actions au Porteur o.N.	BE0974464977		STK	26.158	52.316	26.158	EUR 87,780	2.296.149,24	0,89
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000SYM9999		STK	64.343	176.388	205.894	EUR 110,950	7.138.855,85	2,76
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	23.969	298.213	304.244	EUR 122,840	2.944.351,96	1,14
Warehouses De Pauw N.V. Actions Nom. o.N.	BE0974349814		STK	47.695	386.891	339.196	EUR 26,460	1.262.009,70	0,49

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.03.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ²⁾
Derivate								-657.201,62	-0,25
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Swaps								-657.201,62	-0,25
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps								-657.201,62	-0,25
TRS BCOM Index EUR/BAM_BASKET_BWHG EUR		OTC	EUR					-824.176,29	-0,32
TRS BCOM Index EUR/BAM_BASKET_BWHU EUR		OTC	EUR					166.974,67	0,06
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								3.743.524,16	1,45
Bankguthaben								3.743.524,16	1,45
EUR-Guthaben								3.743.524,16	1,45
Verwahrstelle: State Street Bank International GmbH			EUR	3.743.524,16		%	100,000	3.743.524,16	1,45
Sonstige Vermögensgegenstände								25.294.570,21	9,79
Sonstige Forderungen			EUR	25.294.570,21				25.294.570,21	9,79
Sonstige Verbindlichkeiten								-97.172,15	-0,04
Verwaltungsvergütung			EUR	-87.736,68				-87.736,68	-0,03
Verbindlichkeiten aus Swap-Gebühren			EUR	-7.336,58				-7.336,58	-0,00
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-2.098,89				-2.098,89	-0,00
Fondsvermögen							EUR	258.475.406,75	100,00
Anteilwert							EUR	24,84	
Umlaufende Anteile							STK	10.406.457	

2) Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Der unter der Position „Sonstige Forderungen“ ausgewiesene Betrag in Höhe von 25.294.570,21 EUR resultiert aus bilateralen Besicherungsvereinbarungen mit Swap-Kontrahenten.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Bewertung des Equity-Swaps ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Wertentwicklung der im Sondervermögen enthaltenen Aktien mit der Wertentwicklung des nachzubildenden Bloomberg CommoditySM Euro Total Return Index seit der letzten Glättstellung des Swaps.

Marktschlüssel

a) OTC

OTC Over the counter

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Aalberts N.V. Aandelen aan toonder EO -,25	NL0000852564	STK	37.748	75.496
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	360.238	360.238
Aedifica S.A. Actions au Port. o.N.	BE0003851681	STK	36.987	36.987
AEGON Ltd. Registered Shares o.N.	BMG0112X1056	STK	180.701	180.701
AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	BE0974264930	STK	167.226	167.226
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	3.468.684	3.537.684
AIXTRON SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0WMPJ6	STK	557.471	670.791
Alfen N.V. Registered Shares EO -,10	NL0012817175	STK	-	18.500
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	355.032	380.032
Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000730007	STK	343.826	343.826
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	409.567	477.567
argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10	NL0010832176	STK	106.224	113.224
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	9.600	9.600
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	625.947	734.952
BAWAG Group AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000BAWAG2	STK	446.355	446.355
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,01	NL0012866412	STK	78.081	78.081
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703	STK	160.209	201.884
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	390.993	449.239
Brenntag SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAHH0	STK	115.514	115.514
Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005313704	STK	23.357	23.357
Cofinimmo S.A. Actions Porteur o.N.	BE0003593044	STK	12.538	12.538
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005439004	STK	427.304	458.068
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	39.036	66.734
D'leteren Group S.A. Parts Sociales au Port. o.N.	BE0974259880	STK	102.142	111.959
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	747.542	1.118.400
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	1.425.569	1.738.569
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	116.070	116.070
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	4.237.687	4.237.687
DSM-Firmenich AG Namens-Aktien EO -,01	CH1216478797	STK	273.086	273.086
Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	FI0009007884	STK	504.605	504.605
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005664809	STK	453.905	453.905
Fortum Oyj Registered Shares EO 3,40	FI0009007132	STK	1.369.858	1.694.446
Fresenius Medical Care AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	21.543	21.543
FUCHS SE Namens-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE000A3E5D64	STK	-	25.358
GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006602006	STK	168.980	192.609
Gerresheimer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LD6E6	STK	172.965	172.965
Heineken Holding N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000008977	STK	17.996	17.996
Heineken N.V. Aandelen aan toonder EO 1,60	NL0000009165	STK	291.558	341.994
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	507.047	555.047
HUGO BOSS AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1PHFF7	STK	571.251	601.761
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	-	42.316
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	133.667	163.490
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	4.180.706	4.180.706
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	5.494.660	5.924.660
InPost S.A. Actions au Nomin. EO -,01	LU2290522684	STK	237.806	237.806

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
JDE Peet's N.V. Registered Shares EO-,01	NL0014332678	STK	44.300	44.300	
Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Açções Nominativas EO 1	PTJMT0AE0001	STK	191.721	333.442	
K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien o.N.	DE000KSAG888	STK	829.962	829.962	
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	127.261	127.261	
Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	FI0009000202	STK	100.000	100.000	
Knorr-Bremse AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000KBX1006	STK	70.203	86.238	
Kojamo Oyj Registered Shares o.N.	FI4000312251	STK	191.879	191.879	
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	NL0000009082	STK	7.290.354	7.290.354	
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	1.771.416	1.771.416	
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	NL0000009538	STK	735.124	735.124	
Lanxess AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	88.481	131.962	
LEG Immobilien SE Namens-Aktien o.N.	DE000LEG1110	STK	228.823	306.372	
Metso Oyj Registered Shares o.N.	FI0009014575	STK	-	153.512	
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	1.148.811	1.148.811	
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	6.018.250	7.349.285	
Nordea Bank Abp Registered Shares o.N.	FI4000297767	STK	512.969	512.969	
OCI N.V. Registered Shares EO 0,02	NL0010558797	STK	159.394	159.394	
Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009014377	STK	364.903	364.903	
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	914.946	914.946	
Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	NL0000379121	STK	57.000	57.000	
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803	STK	1.726	3.452	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI4000552500	STK	170.063	170.063	
Scout24 SE Namens-Aktien o.N.	DE000A12DM80	STK	178.930	208.366	
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	2.710.631	2.710.631	
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N.	DE000SHL1006	STK	585.293	585.293	
Signify N.V. Registered Shares EO -,01	NL0011821392	STK	722.567	838.334	
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005	STK	-	27.617	
TietoEVRY Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000277	STK	191.232	191.232	
UCB S.A. Actions Nom. o.N.	BE0003739530	STK	126.545	171.197	
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI0009005987	STK	949.965	1.289.997	
Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	AT0000746409	STK	102.145	129.265	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	1.273.653	1.424.558	
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706	STK	362.418	362.418	
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	STK	399.712	494.263	
Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	FI0009003727	STK	539.650	539.650	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	NL0000303709	STK	2.121.071	3.558.466	
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	1.097.363	1.132.363	
Sampo OYJ Registered Shares Cl.A o.N.	FI0009003305	STK	176.289	352.578	

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Swaps

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Total Return Swaps

3.991.374

Basiswert(e):

TRS BCOM Index EUR/BAM_BASKET_BWHG EUR, TRS BCOM Index EUR/BAM_BASKET_BWHU EUR

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.04.2023 bis 31.03.2024**

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	31.145,15
Summe der Erträge	EUR	31.145,15
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-481.723,72
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.153.893,98
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-27.771,13
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.663.388,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-1.632.243,68
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	113.108.805,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-123.276.511,34
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-10.167.705,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.799.949,28
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-8.778.215,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	20.172.976,84
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	11.394.761,31
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-405.187,97

Entwicklung des Sondervermögens

			2023/2024
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		304.720.335,06
1. Mittelzufluss/Mittelabfluss (netto)	EUR		-38.937.494,53
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	100.659.659,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-139.597.153,83	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-6.902.245,81
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-405.187,97
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-8.778.215,53	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	20.172.976,84	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		258.475.406,75

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar	EUR	-11.799.949,28	-1,13
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.799.949,28	-1,13
II. Wiederanlage	EUR	-11.799.949,28	-1,13

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2023/2024	EUR	258.475.406,75	24,84
2022/2023	EUR	304.720.335,06	25,10
2021/2022	EUR	518.718.207,74	28,21
2020/2021	EUR	372.253.105,19	18,05

Anhang

Angaben nach der Derivateverordnung:

Angaben beim Einsatz von Derivaten gem. § 37 Abs. 1 DerivateV:

Das durch Derivate erzielte Exposure:	EUR	-657.201,62
---------------------------------------	-----	-------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Citigroup Global Markets Europe AG
UBS AG [London Branch]

		Wertpapier-Kurswert in EUR
Gesamtbetrag im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	28.678.564,96
davon:		
Schuldverschreibungen		28.678.564,96
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		89,06%
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,25%

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gem. der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Anhang

Sonstige Angaben

Anzahl umlaufende Anteile und Wert eines Anteils am Berichtsstichtag gem. § 16 Abs. 1 Nr. 1 KARBV

Anteilwert	EUR	24,84
Umlaufende Anteile	STK	10.406.457

Angaben zum Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände gem. § 16 Abs. 1 Nr. 2 KARBV

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Sämtliche Wertpapiere: Schlusskurse des jeweiligen Bewertungstages

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Berichtszeitraumes sowie zum Berichtsstichtag grundsätzlich auf Basis handelbarer Börsenkurse.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die Bewertung von Bankguthaben und bestehenden Forderungen erfolgt zum aktuellen Nennwert. Die bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Bewertung des Equity-Swaps ergibt sich aus der Gegenüberstellung der Wertentwicklung der im Sondervermögen enthaltenen Aktien mit der Wertentwicklung des nachzubildenden Bloomberg CommoditySM Euro Total Return Index seit der letzten Glättstellung des Swaps.

Marktschlüssel

a) OTC

OTC Over the counter

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024****Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV**

Gesamtkostenquote gemäß § 101 Abs. 2 KAGB: 0,46%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,45% p.a. auf Basis des durchschnittlichen Nettoinventarwertes vereinbart. Mit dieser Pauschalgebühr sind die Leistungen der Gesellschaft, insbesondere die Kosten für die Tätigkeit der Verwahrstelle für die gesetzlich geforderten Drucke, Versendungen und Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen und für die Prüfung des Berichts, abgegolten. Davon entfallen bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert 0,0163% p.a. auf die Verwahrstelle und 0,0026% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige). Die Gesellschaft zahlt keine Vergütungen an Vermittler.

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten),
- b) Bankübliche Depotgebühren, ggf. einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Wertpapiere im Ausland sowie damit im Zusammenhang stehende Steuern,
- c) Kosten, die im Zusammenhang mit der laufenden Kontoführung entstehen,
- d) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens,
- e) Kosten für die Information der Anleger des Sondervermögens mittels eines dauerhaften Datenträgers, mit Ausnahme der Kosten für Informationen bei Fondsverschmelzungen.

Details zur Vergütungsstruktur sind in den aktuellen Anlagebedingungen geregelt.

Geleistete Vergütungen und erhaltene Rückvergütungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 c) KARBV

Im Berichtszeitraum 01.04.2023 bis 31.03.2024 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft BlackRock Asset Management Deutschland AG für das Sondervermögen iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Angaben zu den sonstigen Erträgen und sonstigen Aufwendungen gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 e) KARBV

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 27.771,13 setzen sich wie folgt zusammen:

a) Depotgebühren:	EUR	27.771,13
-------------------	-----	-----------

Angaben zu den Transaktionskosten gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV

Die im Berichtszeitraum gezahlten **Transaktionskosten** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 f) KARBV beliefen sich auf EUR 0,00.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

Angaben für Indexfonds gem. § 16 Abs. 2 KARBV

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums gem. § 16 Abs. 2 Nr. 1 KARBV	0,11 Prozentpunkte
Höhe der Annual Tracking Difference	-1,03 Prozentpunkte
Der Bloomberg Commodity SM Euro Total Return Index erzielte im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 0,00%. Unter Berücksichtigung von Kosten, Ausschüttungen und Steuern erzielte der iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) im selben Zeitraum eine Wertentwicklung von -1,03%.	

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die Vergütungspolitik der BlackRock-Gruppe ("BlackRock"), wie sie für die BlackRock Asset Management Deutschland AG (die "BAMDE") Anwendung findet. Die Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren ("OGAW") in ihrer geänderten Fassung, insbesondere der Richtlinie 2021/2261/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2021 (die "Richtlinie"), und den von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde herausgegebenen "Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik im Rahmen der OGAW-Richtlinie".

BlackRocks Vergütungspolitik betreffend OGAW (die "OGAW-Vergütungspolitik") findet auf Unternehmen der BlackRock-Gruppe innerhalb des EWR Anwendung, die als Verwalter von OGAW gemäß der Richtlinie zugelassen sind und soll die Einhaltung der Vorgaben mit Artikel 14b der Richtlinie sicherstellen.

Eine Zusammenfassung der von BAMDE verabschiedeten OGAW-Vergütungspolitik wird nachfolgend wiedergegeben.

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik von BlackRock in der EMEA-Region besteht aus einer mehrstufigen Struktur, die Folgendes umfasst: (a) das Management Development and Compensation Committee ("MDCC") (der globale, unabhängige Vergütungsausschuss für BlackRock, Inc. und alle ihre Tochterunternehmen, einschließlich der BAMDE) und (b) dem Vorstand der BAMDE (der "Vorstand der BAMDE"). Diese Gremien sind für die Festlegung der Vergütungspolitik von BAMDE zuständig, wozu auch die regelmäßige Überprüfung der Vergütungspolitik und die Verantwortung für deren Umsetzung gehören.

Die Umsetzung der Vergütungspolitik wird jährlich von zentraler und unabhängiger Stelle daraufhin überprüft, ob sie mit den vom MDCC und vom Vorstand der BAMDE angenommenen Vergütungsgrundsätzen und -verfahren übereinstimmt. Bei der letzten Überprüfung wurden keine grundlegenden Probleme festgestellt. Die Verantwortung für die Offenlegung der Vergütung sowie deren Erstellung liegt beim MDCC und dem Vorstand der BAMDE.

Im Jahr 2023 wurden keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik vorgenommen.

a) MDCC

Zu den Aufgaben des MDCC's gehören:

- Überwachung von:
 - BlackRocks Vergütungsprogrammen für Führungskräfte;
 - BlackRocks Mitarbeiter-Vergütungsplänen; und
 - andere Vergütungspläne, die von BlackRock von Zeit zu Zeit eingerichtet werden und für die das MDCC als Administrator fungiert;
- die Überprüfung und Erörterung der Ausführungen und Analysen zur Vergütung im jährlichen Proxy Statement von BlackRock, Inc. mit dem Management und Genehmigung der Aufnahme des MDCC-Berichts in das Proxy Statement;
- Überprüfung, Bewertung und Abgabe von Berichten und Empfehlungen an den Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. (der "Verwaltungsrat BlackRock, Inc.") in Bezug auf die Talententwicklung und Nachfolgeplanung von BlackRock, wobei der Schwerpunkt auf der Leistung und der Nachfolge auf den höchsten Managementebenen liegt; und
- Unterstützung der Geschäftsleitung der EMEA-regulierten Unternehmen bei der Erfüllung ihrer vergütungsbezogenen Verpflichtungen durch Überwachung der Gestaltung und Umsetzung der EMEA-Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Das MDCC bedient sich direkt seines eigenen unabhängigen Vergütungsberaters, Semler Brossy Consulting Group LLC, der in keiner Beziehung zu BlackRock, Inc. oder dem Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. steht, welche seine unabhängige Beratung des MDCC in Vergütungsangelegenheiten beeinträchtigen würde.

Der Verwaltungsrat von BlackRock, Inc. hat festgestellt, dass alle Mitglieder des MDCC "unabhängig" im Sinne der Börsennotierungsstandards der New York Stock Exchange (NYSE) sind, die verlangen, dass jedes Mitglied den Standard eines "nicht angestellten Direktors" erfüllt.

Das MDCC hat 9 Sitzungen im Laufe des Jahres 2023 abgehalten.

Im Rahmen seiner regelmäßigen Überprüfungen überzeugt sich das MDCC, dass die Vergütungsrichtlinie und der gewählte Ansatz fortlaufend angemessen sind.

b) Vorstand der BAMDE

Der Vorstand der BAMDE hat in seiner Aufsichtsfunktion die Aufgabe, die OGAW-Vergütungspolitik zu überwachen, zu genehmigen und zu beaufsichtigen, soweit sie für die BAMDE und ihre identifizierten Mitarbeiter (wie unten definiert) gilt.

Die Aufgaben der Aufsichtsfunktion umfassen:

- die Genehmigung, Aufrechterhaltung und Beaufsichtigung der Umsetzung der OGAW-Vergütungspolitik,
- Genehmigung etwaiger späterer wesentlicher Ausnahmen oder Änderungen der OGAW-Vergütungspolitik und sorgfältige Prüfung und Überwachung ihrer Auswirkungen,
- Berücksichtigung der Beiträge aller zuständigen Unternehmensfunktionen (d.h. Risikomanagement, Compliance, Personalwesen, strategische Planung usw.) bei der Gestaltung und Überwachung der OGAW-Vergütungspolitik.

BAMDE als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht verfügt über einen Vorstand und einen Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat legt die Vergütung der Mitglieder des Leitungsorgans fest und überwacht sie.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Entscheidungsprozess

Vergütungsentscheidungen für Mitarbeiter werden einmal jährlich im Januar nach Ende des Leistungsjahres getroffen. Dieser Zeitpunkt ermöglicht es, die Finanzergebnisse des gesamten Jahres zusammen mit anderen nicht-finanziellen Zielen und Vorgaben zu berücksichtigen. Obwohl der Entscheidungsrahmen für die Vergütungsentscheidungen an die finanzielle Leistung gebunden ist, besteht ein erheblicher Ermessensspielraum bei der Festlegung der individuellen variablen Vergütung auf der Grundlage der Erreichung strategischer und operativer Ergebnisse und anderer Überlegungen wie Management- und Führungsfähigkeiten.

Bei der Festlegung der jährlichen Leistungsprämien werden weder feste Formeln noch feste Benchmarks verwendet. Bei der Festlegung der spezifischen individuellen Vergütungsbeträge werden eine Reihe von Faktoren berücksichtigt, darunter nicht-finanzielle Ziele und Vorgaben sowie die allgemeine Finanz- und Investitionsleistung. Diese Ergebnisse werden in ihrer Gesamtheit ohne besondere Gewichtung betrachtet, und es besteht keine direkte Korrelation zwischen einer bestimmten Leistungskennzahl und der daraus resultierenden jährlichen Leistungsprämie. Die variable Vergütung, die einer oder mehreren Personen für ein bestimmtes Leistungsjahr gewährt wird, kann auch gleich Null sein.

Jährliche Leistungsprämien werden aus einem Bonuspool gezahlt.

Der Umfang des prognostizierten Bonuspools, einschließlich der Bar- und Aktienzuteilungen, wird im Laufe des Jahres vom MDCC überprüft, und der endgültige Gesamtbonuspool wird nach Jahresende genehmigt. Als Bestandteil der Überprüfung erhält das MDCC tatsächliche und prognostizierte Finanzinformationen des aktuellen Jahres sowie endgültige Informationen zum Jahresende. Zu den Finanzinformationen, die das MDCC erhält und berücksichtigt, gehören die voraussichtliche Gewinn- und Verlustrechnung für das laufende Jahr und andere Finanzkennzahlen im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres und dem Budget für das laufende Jahr. Darüber hinaus prüft das MDCC auch andere Kennzahlen zur finanziellen Performance von BlackRock (z. B. Nettozuflüsse von AUM und Anlageperformance) sowie Informationen zu Marktbedingungen und wettbewerbsfähige Vergütungsniveaus.

Das MDCC berücksichtigt regelmäßig die Empfehlungen der Geschäftsleitung hinsichtlich des Prozentsatzes des operativen Einkommens, das angefallen und im Laufe des Jahres für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools als Vergütungsaufwand berücksichtigt wird ("Accrual Rate"). Die Accrual Rate für den Baranteil des gesamten jährlichen Bonuspools kann vom MDCC im Laufe des Jahres auf der Grundlage der Überprüfung der oben beschriebenen Finanzinformationen geändert werden. Das MDCC wendet keine besondere Gewichtung oder Formel für die Informationen an, die es bei der Bestimmung der Höhe des Gesamtbonuspools oder der Bildung von Rückstellungen für den Baranteil des Gesamtbonuspools berücksichtigt.

Am Ende des für die Performance relevanten Jahrs, bestätigt das MDCC den finalen Betrag des Bonuspools.

Im Rahmen der Jahresendprüfung berichten die Abteilungen Enterprise Risk und Regulatory Compliance dem MDCC über alle Aktivitäten, Vorfälle oder Ereignisse, die bei Vergütungsentscheidungen zu berücksichtigen sind.

Einzelpersonen sind nicht an der Festlegung ihrer eigenen Vergütung beteiligt.

Kontrollfunktion

Jede der Kontrollfunktionen (Enterprise Risk, Legal & Compliance, Finance, Human Resources und Internal Audit) hat ihre eigene Organisationsstruktur, die von den Geschäftseinheiten unabhängig ist, und daher werden die Mitarbeiter in den Kontrollfunktionen unabhängig von den Geschäftsbereichen, die sie beaufsichtigen, vergütet. Der Leiter jeder Kontrollfunktion ist entweder Mitglied des Global Executive Committee ("GEC"), des globalen Managementkomitees, oder hat eine Berichtspflicht gegenüber dem Verwaltungsrat der BlackRock Group Limited, der Muttergesellschaft aller EMEA-regulierten Unternehmen von BlackRock, einschließlich der BAMDE.

Die Bonuspools nach Funktionen werden unter Bezugnahme auf die Leistung jeder einzelnen Funktion festgelegt. Die Vergütung der leitenden Mitglieder der Kontrollfunktionen wird direkt vom MDCC überwacht.

Zusammenhang von Vergütung und Leistung

Es gibt eine klare und gut definierte Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung und Vergütungsprogramme, die darauf ausgerichtet sind, die nachstehend aufgeführten Hauptziele zu erreichen:

- die Finanzergebnisse von BlackRock angemessen zwischen Aktionären und Mitarbeitern zu verteilen,
- Mitarbeiter zu gewinnen, zu halten und zu motivieren, die in der Lage sind, einen wesentlichen Beitrag zum langfristigen Erfolg des Unternehmens zu leisten,
- die Interessen der leitenden Angestellten mit denen der Aktionäre in Einklang zu bringen, indem Aktien von BlackRock Inc. als wesentlicher Bestandteil der jährlichen und langfristigen Leistungsprämien gewährt werden,
- Kontrolle der Fixkosten, indem sichergestellt wird, dass die Vergütungsausgaben mit der Rentabilität variieren,
- einen wesentlichen Teil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters an die finanzielle und betriebliche Leistung des Unternehmens koppeln,
- Förderung eines soliden und wirksamen Risikomanagements in allen Risikokategorien, einschließlich des Nachhaltigkeitsrisikos,
- eine übermäßige Risikobereitschaft (in Bezug auf die Nachhaltigkeit oder anderweitig) zu verhindern und
- sicherstellen, dass die Interessen der Kunden nicht durch kurz-, mittel- und/oder langfristig gewährte Vergütungen beeinträchtigt werden.

Die Förderung einer Hochleistungskultur hängt von der Fähigkeit ab, die Leistung anhand von Zielen, Werten und Verhaltensweisen auf klare und einheitliche Weise zu messen. Die Führungskräfte verwenden eine 5-Punkte-Bewertungsskala, um eine Gesamtbewertung der Leistung eines Mitarbeiters vorzunehmen, und die Mitarbeiter geben auch eine Selbstbewertung ab. Die abschließende Gesamtbewertung wird bei der Leistungsbeurteilung jedes Mitarbeiters abgeglichen. Die Mitarbeiter werden nicht nur nach der absoluten Leistung, sondern auch nach der Art und Weise beurteilt, wie die Leistung erbracht wurde.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Im Einklang mit der Philosophie der leistungsbezogenen Vergütung werden die Bewertungen zur Differenzierung und Belohnung der individuellen Leistung verwendet, legen aber nicht die Vergütungsergebnisse fest. Vergütungsentscheidungen bleiben Ermessensentscheidungen und werden im Rahmen des jährlichen Vergütungsprozesses getroffen.

Bei der Festsetzung der Vergütungshöhe werden neben der individuellen Leistung auch andere Faktoren berücksichtigt, wie z. B.:

- die Leistung des Managers, der vom Manager verwalteten Fonds und/oder der betreffenden Funktionsabteilung,
- Faktoren, die für den einzelnen Mitarbeiter relevant sind, (z. B. einschlägige Arbeitsregelungen (einschließlich Teilzeitstatus, falls zutreffend); Beziehungen zu Kunden und Kollegen; Teamarbeit; Fähigkeiten; etwaige Verhaltensfragen; und, vorbehaltlich geltender Richtlinien, die Auswirkungen, die eine entsprechende Beurlaubung auf den Beitrag zum Unternehmen haben kann),
- das Risikomanagement innerhalb der für die Kunden von BlackRock angemessenen Risikoprofile,
- strategische Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Pläne zur Mitarbeiterbindung,
- Marktwissen,
- Bedeutung für das Geschäft und
- Unterstützung der Ansätze des Unternehmens in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren sowie Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration.

Ein primärer Produktaspekt ist das Risikomanagement. So werden Mitarbeiter zwar für eine starke Performance bei der Verwaltung ihrer Kundenanlagen vergütet, müssen aber das Risiko innerhalb der für ihre Kunden angemessenen Risikoprofile steuern. Daher werden die Mitarbeiter nicht dafür belohnt, dass sie risikoreiche Geschäfte außerhalb der festgelegten Parameter tätigen. Die Vergütungspraktiken bieten keine unangemessenen Anreize für kurzfristige Planung oder kurzfristige finanzielle Belohnungen, belohnen keine unangemessenen Risiken und sorgen für ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den zahlreichen und erheblichen Risiken, die mit der Anlageverwaltung, dem Risikomanagement und den Beratungsdienstleistungen verbunden sind.

BlackRock arbeitet mit einem Gesamtvergütungsmodell, das ein vertraglich festgelegtes Grundgehalt und ein diskretionäres Bonusprogramm umfasst.

BlackRock wendet ein System jährlicher ermessensabhängiger Bonuszahlungen an. Obwohl alle Mitarbeiter für einen Ermessensbonus in Frage kommen, besteht keine vertragliche Verpflichtung, einem Mitarbeiter im Rahmen des Ermessensbonusprogramms eine Prämie zu gewähren. Bei der Ermessensausübung im Zusammenhang mit der Gewährung eines ermessensabhängigen Bonus können die vorstehend (unter der Überschrift „Zusammenhang zwischen Bezahlung und Leistung“) aufgeführten Faktoren neben anderen Aspekten berücksichtigt werden, die bei der Ausübung von Ermessen im Laufe eines Performance-Jahres relevant werden können.

Ermessensabhängige Bonusprämien für alle Mitarbeiter, einschließlich leitender Angestellter, unterliegen einer Richtlinie, in der festgelegt ist, welcher Anteil in bar und welcher Anteil in Aktien von BlackRock, Inc. ausgezahlt wird, und die zusätzlichen Bedingungen für die Anwartschaft bzw. Rückforderung unterliegt. Aktienprämien unterliegen einer weiteren Leistungsanpassung durch Schwankungen des Aktienkurses von BlackRock, Inc. während des Anwartschaftszeitraums. Mit steigender jährlicher Gesamtvergütung wird ein größerer Teil in Aktien umgewandelt. Das MDCC hat diesen Ansatz im Jahr 2006 eingeführt, um den Bindungswert und die Ausrichtung des Vergütungspakets für berechnete Mitarbeiter, einschließlich der leitenden Angestellten, an die Aktionäre deutlich zu erhöhen. Der in Aktien umgewandelte Anteil wird in drei gleichen Raten über einen Zeitraum von drei Jahren nach der Gewährung freigegeben.

Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen jährlichen ermessensabhängigen Bonuszahlungen können ausgewählten Personen Aktienzuteilungen gewährt werden, um eine stärkere Verknüpfung mit künftigen Geschäftsergebnissen herzustellen. Diese langfristigen Leistungsprämien wurden individuell festgelegt, um einen sinnvollen Anreiz für eine kontinuierliche Leistung über einen mehrjährigen Zeitraum zu bieten, wobei der Umfang der Rolle des Einzelnen, sein geschäftliches Know-how und seine Führungsqualitäten berücksichtigt werden.

Ausgewählte Führungskräfte sind berechtigt, leistungsabhängige aktienbasierte Vergütungen aus dem "BlackRock Performance Incentive Plan" ("BPPIP") zu erhalten. Die Zuteilungen aus dem BPPIP erfolgen über einen dreijährigen Leistungszeitraum auf der Grundlage einer Messung der bereinigten operativen Marge und des organischen Umsatzwachstums. Die Bestimmung der Auszahlung erfolgt auf der Grundlage der Leistung des Unternehmens im Verhältnis zu den Zielfinanzergebnissen am Ende des Leistungszeitraums. Die maximale Anzahl der Aktien, die ausgezahlt werden können, beträgt 165 % der Zuteilung in den Fällen, in denen beide Kennzahlen die vorher festgelegten finanziellen Ziele erreichen. Es werden keine Aktien zugeteilt, wenn die finanzielle Leistung des Unternehmens bei den beiden oben genannten Kennzahlen unter einer vorher festgelegten Leistungsschwelle liegt. Diese Kennzahlen wurden als Schlüsselkennzahlen für den Unternehmenswert ausgewählt, die über Marktzyklen hinweg Bestand haben.

Eine begrenzte Anzahl von Anlageexperten erhält einen Teil ihres jährlichen Ermessensbonus (wie oben beschrieben) als aufgeschobene Barvergütung, die fiktiv die Investition in ausgewählte, vom Mitarbeiter verwaltete Produkte abbildet. Ziel dieser Prämien ist es, die Anlageexperten an die Anlagerenditen der von ihnen verwalteten Produkte zu binden, indem die Vergütung in diese Produkte umgewandelt wird. Kunden und externe Gutachter beurteilen diese Produkte zunehmend positiv, bei denen für wichtige Anleger aufgrund ihrer bedeutenden persönlichen Anlagen „viel auf dem Spiel steht“.

Identifiziertes Personal

Die OGAW-Vergütungspolitik legt das Verfahren fest, zur Identifizierung von Mitarbeitern, d.h. Kategorien von Mitarbeitern der BAMDE, einschließlich der Geschäftsleitung, Risikoträger, Kontrollfunktionen und alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, die sie in die gleiche Vergütungsstufe wie die Geschäftsleitung und Risikoträger einordnet, deren berufliche Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf die Risikoprofile der BAMDE oder der von ihr verwalteten Fonds haben.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Die Liste des identifizierten Personals wird regelmäßig überprüft, wobei eine förmliche Überprüfung unter anderem bei folgenden Ereignissen stattfindet:

- organisatorische Änderungen,
- neue Geschäftsinitiativen,
- Änderungen in den Listen der Funktionen mit wesentlichem Einfluss,
- Änderungen der Verantwortungsbereiche und
- geänderte regulatorische Vorgaben.

Quantitative Angaben zur Vergütung

BAMDE ist gemäß der Richtlinie verpflichtet, quantitative Angaben zur Vergütung zu machen. Diese Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit BlackRocks Auslegung der derzeit verfügbaren aufsichtsrechtlichen Leitlinien zur quantitativen Offenlegung von Vergütungen. Aufgrund von Entwicklungen der Markt- oder regulatorischen Praxis, behält sich BlackRock das Recht vor, entsprechende Änderungen an der Art und Weise vorzunehmen, in der die quantitative Offenlegung der Vergütung berechnet wird. Werden solche Änderungen vorgenommen, kann dies zu Unterschieden zwischen den Offenlegungen eines Fonds im Vergleich zwischen dem aktuellen und dem Vorjahr, oder im Vergleich zu Offenlegungen anderer BlackRock - Fonds im selben Jahr, führen. BlackRock stützt seinen Ansatz der Verhältnismäßigkeit auf eine Kombination von Faktoren, die es aufgrund der einschlägigen Leitlinien zu berücksichtigen berechtigt ist.

Vergütungsinformationen auf Ebene der einzelnen Fonds sind nicht ohne weiteres verfügbar, wären nicht relevant oder zuverlässig. Angaben werden gemacht in Bezug auf (a) die Mitarbeiter der BAMDE; (b) Mitarbeiter, die der Geschäftsleitung angehören; (c) Mitarbeiter, die die Fähigkeit haben, das Risikoprofil des Fonds wesentlich zu beeinflussen; und (d) Mitarbeiter von Unternehmen, an die das Portfoliomanagement und das Risikomanagement formell ausgelagert wurden.

Alle Personen, die in den ausgewiesenen Gesamtzahlen enthalten sind, werden im Einklang mit der Vergütungspolitik von BlackRock für ihre Aufgaben im jeweiligen BlackRock-Geschäftsbereich vergütet. Da alle Personen mehrere Verantwortungsbereiche haben, ist in den ausgewiesenen Gesamtzahlen nur der Teil der Vergütung für die Leistungen dieser Personen enthalten, der auf die BAMDE entfällt.

Mitarbeiter und Führungskräfte der BAMDE erbringen in der Regel sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen für mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der BAMDE und der gesamten BlackRock-Gruppe. Umgekehrt können Mitarbeiter und Führungskräfte der breiteren BlackRock-Gruppe sowohl OGAW- als auch Nicht-OGAW-bezogene Dienstleistungen in Bezug auf mehrere Fonds, Kunden und Funktionen der breiteren BlackRock-Gruppe und der BAMDE erbringen. Daher handelt es sich bei den angegebenen Zahlen um die Summe der individuellen Vergütungsanteile, die der BAMDE nach einer objektiven Aufteilungsmethode zuzurechnen sind, die den Charakter der Mehrfachdienstleistungen der BAMDE und der breiteren BlackRock-Gruppe berücksichtigt. Dementsprechend sind die Zahlen nicht repräsentativ für die tatsächliche Vergütung der einzelnen Personen oder deren Vergütungsstruktur.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 3.727. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 3.301 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 426 zusammen. Insgesamt gab es 27 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung.

Die Höhe der Gesamtvergütung, die von der BAMDE für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE an die Geschäftsleitung gewährt wurde, betrug Null, und die Höhe der Vergütung für andere Mitarbeiter, deren Handlungen potenziell einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der BAMDE oder ihrer Fonds haben, betrug TEUR 423. Diese Zahlen beziehen sich auf die gesamte BAMDE und nicht auf den Fonds.

Der Betrag der Gesamtvergütung, der den Mitarbeitern des/der Beauftragten, an den/die die BAMDE Anlageverwaltungsfunktionen delegiert hat, für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr der BAMDE gewährt wurde, belief sich auf TEUR 2.272. Dieser Betrag setzt sich aus einer festen Vergütung in Höhe von TEUR 1.303 und einer variablen Vergütung in Höhe von TEUR 969 zusammen. Insgesamt gab es 3.666 Begünstigte der oben beschriebenen Vergütung. Diese Zahlen wurden von dem/den jeweiligen Beauftragten mitgeteilt.

Die BAMDE zahlt keine Vergütung direkt aus dem Fonds an das Personal des/der Auslagerungsunternehmen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Zusätzliche Informationen

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1.1.2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die im Tätigkeitsbericht aufgeführten Risiken sind vergangenheitsbezogen, jedoch erwarten wir mittel- bis langfristig keine Änderung der dort dargestellten Risikoeinschätzung.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 KARBV zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein primäres Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:

BlackRock folgte nicht den Abstimmungsempfehlungen eines einzelnen Stimmrechtsberaters obwohl BlackRock vertragliche Beziehungen zu zwei Stimmrechtsberatern unterhält. Unsere Analyse der Stimmabgabe und unseres Engagements wird durch mehrere Informationen bestimmt, darunter die eigenen Angaben eines Unternehmens und unsere Aufzeichnungen über frühere Engagements.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Im Geschäftsjahr 2023/2024 hat das Sondervermögen keinerlei Wertpapierleihegeschäfte getätigt. Interessenkonflikte werden identifiziert und überwacht.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben gem. § 7 Nr. 9 d) KARBV

Erläuterung zur Berechnung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Informationen gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlamentes und des Rates (Taxonomieverordnung) und gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates (Offenlegungsverordnung)

Der Fonds erfüllt nicht die Kriterien für Artikel 8 oder 9 der EU-Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzen („SFDR“), und die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten. Der Portfolio Manager hat Zugang zu einer Reihe von Datenquellen, einschließlich der Daten des Principal Adverse Impact ("PAI"), wenn er Entscheidungen über die Auswahl von Anlagen trifft. BlackRock berücksichtigt zwar ESG-Risiken für alle Portfolios, und diese Risiken können mit ökologischen oder sozialen Themen übereinstimmen, die mit den PAIs verbunden sind. Der Fonds ist jedoch nicht verpflichtet, PAIs bei der Auswahl seiner Anlagen zu berücksichtigen.

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Total Return Swaps	
Verwendete Vermögensgegenstände	
absolut	-657.201,62 EUR
in % des Fondsvermögens	-0,25
Zehn größte Gegenparteien (absteigend)	
Name	Citigroup Global Markets Europe AG
Bruttovolumen offene Geschäfte	-824.176,29 EUR
Sitzstaat	Deutschland
Name	UBS AG [London Branch]
Bruttovolumen offene Geschäfte	166.974,67 EUR
Sitzstaat	Großbritannien (UK)
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)	
Die Besicherung der Transaktionen mit den Swap Kontrahenten UBS AG, London Branch und Citigroup Global Markets Europe AG unterliegen dem bilateralen Modell mit BlackRock.	
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	-657.201,62 EUR
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten	
Schuldverschreibungen	28.678.564,96 EUR
Qualität	BlackRock akzeptiert gegenwärtig für die Besicherung von Swap-Positionen insbesondere folgende Vermögensgegenstände als Sicherheiten: Cash in EUR, auf EUR lautende Schuldverschreibungen der Staaten Republik Frankreich („OAT“), der Bundesrepublik Deutschland („BUND“) und dem Königreich der Niederlande sofern sie ein Rating von AAA/AAa bis AA-/Aa3 (inclusive) besitzen.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten	EUR
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	
unbefristet	28.678.564,96 EUR

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapier-Finanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
Name	Frankreich, Republik
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	18.032.900,50 EUR
Name	Deutschland, Bundesrepublik
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	10.645.664,46 EUR
Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapier-Finanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
Name	State Street Bank International GmbH
verwahrter Betrag absolut	28.678.564,96 EUR
Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapier-Finanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapier Finanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	100,00

München, den 28. Juni 2024
BlackRock Asset Management Deutschland AG (KVG)




Peter Scharl

Harald Klug

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BlackRock Asset Management Deutschland AG, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BlackRock Asset Management Deutschland AG, München, (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die von uns vor Datum dieses Vermerks erlangten Teile der Publikation „Jahresbericht“ - ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen -, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 1. Juli 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Simon Boßhammer
Wirtschaftsprüfer

ppa. Arndt Herdzina
Wirtschaftsprüfer

**JAHRESBERICHT FÜR ISHARES DIVERSIFIED COMMODITY SWAP UCITS ETF (DE) FÜR DEN
BERICHTSZEITRAUM VOM 01.04.2023 BIS 31.03.2024**

Allgemeine Informationen

Verwaltungsgesellschaft

BlackRock Asset Management Deutschland AG
Lenbachplatz 1
80333 München

Grundkapital per 31.12.2023: 5 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2023: 67,07 Mio. EUR

Gesellschafter

BlackRock Investment Management (UK) Limited

Vorstand

Dirk Schmitz
Vorstandsvorsitzender
München

Harald Klug
Vorstand
München

Peter Scharl
Vorstand
München

Birgit Ludwig*
Vorstand
München

Aufsichtsrat

Michael Rüdiger (Vorsitzender)
Unabhängiger Aufsichtsrat und Stiftungsrat
Utting am Ammersee

Jane Sloan (stellvertretende Vorsitzende)
BlackRock, Managing Director, Head of Sales EMEA iShares
London, UK

Justine Anderson
BlackRock, Managing Director, COO EMEA
London, UK

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München, Deutschland

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Bernhard-Wicki-Straße 8
80636 München, Deutschland

(*) bis 31.05.2023

Want to know more?

iShares.de | +49 (0) 89 42729 - 5858

© 2024 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, BLACKROCK SOLUTIONS und iSHARES sind eingetragene Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.

iShares
by BlackRock

Go paperless... 
It's Easy, Economical and Green!
Go to www.blackrock.com/edelivery